

Zeitschrift: Kinema
Herausgeber: Schweizerischer Lichtspieltheater-Verband
Band: 7 (1917)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

„Wir und die Straße“

großer stadtzürcherischer Verkehrsfilm,
verfaßt und inszeniert von Richard Frei, Journalist in Zürich.

Der Zürcher Verkehrsfilm wird ab 15. Februar in folgenden Ortschaften je zweimal zur Vorführung gelangen: Basel, Bern, Bellinzona, Chur, Frauenfeld, Genf, Lausanne, Locarno, Luzern, Neuchâtel, Schaffhausen, Solothurn 2c. 2c.

Die Herren Kinobesitzer der ganzen Schweiz, die sich für das Alleinaufführungsrecht in ihrer Ortschaft bewerben wollen, sind gebeten, beim unterzeichneten Verfasser und Eigentümer direkt den Prospekt mit Bedingungen zu beziehen.

Zur Warnung!
Der Film ist patentiert.

Nach dem Wortlaut der Patent-Urkunde darf die Idee, die erstmals in Zürich verwirklicht wurde, ohne Zustimmung des Patentträgers nicht ausgeführt werden. Dieser Schutz gilt in der ganzen Schweiz und für zahlreiche Auslandstaaten.

Richard Frei, Journalist,

Zürich.

Telephon Nr. 7249

Telephon Nr. 7249

„Plania“ Bogenlicht-Kohlen

für alle Stromarten und Lampensysteme

Spezial-Kohlen für

Projektionszwecke und Kino-Bogenlampen

Marke „Plania-Projektion“ ■■■■ Marke „Kinolicht“

Marke „Plania-Scheinwerfer mit Kupferdocht“

Generalvertretung und Lager für die Schweiz:

Emil Scholer Marktplatz 31 **Basel**

Der Siffim

Offizielles Organ des „Verbandes zur Wahrung gemeinsamer Interessen der Kinematographie und verwandter Branchen E. V. zu Berlin“

Offizielles Organ des „Vereins der Lichtbildtheaterbesitzer Gross-Berlin und Provinz Brandenburg E. V.“

Zeitschrift für die Gesamtinteressen der Kinematographie

Die vornehmste und eleganteste, stark verbreitete Fachzeitung der Kinematographie. Inserate haben dank der sehr vornehmen und künstlerischen Ausstattung des Blattes besten Erfolg! Die Zeitschrift erscheint wöchentlich. Der Bezugspreis beträgt durch die Post oder den Verlag bezogen vierteljährlich M. 3.—; unter Streifband für Deutschland und Oesterreich-Ungarn M. 4.—; das Ausland M. 6.—. Einzelnummern kosten 50 Pfg.

Druck und Verlag REINHOLD KUHN, BERLIN SW 68

Tel. Lützow 8951, 8952, 8603.

Kochstrasse 5.

☐ Nordische Films Co. ☐

Alleinvertreter für die Schweiz: E. Franzos, Bahnhofquai 7, Zürich.

Telegramm-Adresse: „Nordfilm“ • Telephon Nr. 27 82

Die grössten Einnahmen

im Orient-Cinema in Zürich

wurden mit dem Film

Aus der afrikanischen Wildnis

mit persönlichem Vortrag des

Herrn Direktors Gustav Hagenbeck, Hamburg
erreicht.

Vergeben für Bern, Luzern, Lausanne, St. Gallen, Biel,
Aarau, Olten, Davos etc.,
jeweilen mit persönlichem Vortrag v. Hrn. Direktor Hagenbeck.